

EUROPÄISCHES PARLAMENT

2004



2009

Ausschuss für regionale Entwicklung

2004/2040(DEC)

15.3.2005

STELLUNGNAHME

des Ausschusses für regionale Entwicklung

für den Haushaltskontrollausschuss

zur Entlastung für die Ausführung des Gesamthaushaltsplans der Europäischen Union für das Haushaltsjahr 2003

(SEK(2004)1181 – C6-0012/2005 – 2004/2040(DEC))

(SEK(2004)1182 – C6-0013/2005 – 2004/2040(DEC))

Einzelplan III – Kommission

Verfasserin der Stellungnahme: Eluned Morgan

PA_NonLeg

VORSCHLÄGE

Der Ausschuss für regionale Entwicklung ersucht den federführenden Haushaltskontrollausschuss, folgende Vorschläge in seinen Entschließungsantrag zu übernehmen:

1. ist der Auffassung, dass der Rechnungshof genau bestimmen sollte, wo die Fehler in Verbindung mit den Ausgaben der Strukturfonds liegen;
2. bedauert, dass bestimmte Mitgliedstaaten nicht in der Lage sind, die Steuergelder, für die sie verantwortlich sind, zu kontrollieren und zu verwalten, und hebt die Heuchelei einiger Mitgliedstaaten hervor, die der Kommission Unfähigkeit vorwerfen, wenn es um die Kontrolle von Ausgaben geht, für die diese Mitgliedstaaten selbst verantwortlich sind;
3. betont, dass die Mitgliedstaaten die Strukturfondsverordnungen strikt umsetzen und dazu zuverlässige Prüfsysteme einführen sollten; betont, dass das Parlament es nicht hinnehmen wird, wenn die Verordnungen von den Mitgliedstaaten nicht korrekt umgesetzt werden;
4. stellt fest, dass der Rechnungshof keine Fehler in den internen Kontrollmechanismen der Kommission aufdeckte und Verbesserungen feststellte; bedauert die Tatsache, dass in Anbetracht unzulänglicher Mittel nur eine beschränkte Zahl der Systeme der Mitgliedstaaten Kontrollen vor Ort unterzogen wurden;
5. fordert die Kommission auf, das Parlament über die Länder zu unterrichten, die es unterlassen haben, rasch vereinbarte Verbesserungen in ihren Kontrollsystemen umzusetzen, und weiterhin unvollständige Erklärungen nach Artikel 8 vorlegen;
6. ermutigt die Kommission, in Fällen ernsthafter Unregelmäßigkeiten oder bei Aufdeckung schwerwiegender Fehler in den Verwaltungskontrollsystemen der Mitgliedstaaten Zwischenzahlungen an die Mitgliedstaaten auszusetzen.

VERFAHREN

Titel	Entlastung für die Ausführung des Gesamthaushaltsplans der Europäischen Union für das Haushaltsjahr 2003, Einzelplan III - Kommission	
Verfahrensnummer	2004/2040(DEC)	
Federführender Ausschuss	CONT	
Mitberatende(r) Ausschuss/Ausschüsse Datum der Bekanntgabe im Plenum	REGI	26.1.2005
Verstärkte Zusammenarbeit	-	
Verfasserin der Stellungnahme Datum der Benennung	Eluned Morgan	19.12.2004
Prüfung im Ausschuss	31.1.2005	
Datum der Annahme der Vorschläge	15.3.2005	
Ergebnis der Schlussabstimmung	Ja-Stimmen: Nein-Stimmen: Enthaltungen:	Einstimmigkeit 1 0
Zum Zeitpunkt der Schlussabstimmung anwesende Mitglieder	Alfonso Andria, Stavros Arnautakis, Jean Marie Beaupuy, Rolf Berend, Adam Jerzy Bielan, Jana Bobošíková, Graham Booth, Bernadette Bourzai, Bairbre de Brún, Giovanni Claudio Fava, Gerardo Galeote Quecedo, Iratxe García Pérez, Eugenijus Gentvilas, Lidia Joanna Geringer de Oedenberg, Ambroise Guellec, Zita Gurmai, Gábor Harangozó, Marian Harkin, Konstantinos Hatzidakis, Jim Higgins, Alain Hutchinson, Carlos José Iturgaiz Angulo, Mieczysław Edmund Janowski, Gisela Kallenbach, Tunne Kelam, Miloš Koterec, Constanze Angela Krehl, Sérgio Marques, Francesco Musotto, James Nicholson, Lambert van Nistelrooij, Jan Olbrycht, Markus Pieper, Francisca Pleguezuelos Aguilar, Elisabeth Schroedter, Alyn Smith, Grażyna Staniszevska, Margie Sudre, Oldřich Vlasák, Vladimír Železný	
Zum Zeitpunkt der Schlussabstimmung anwesende Stellvertreter(-innen)	Jan Březina, Ole Christensen, Mojca Drčar Murko, Louis Grech, Eluned Morgan, Mirosław Mariusz Piotrowski, Richard Seeber, László Surján	
Zum Zeitpunkt der Schlussabstimmung anwesende Stellv. (Art. 178 Abs. 2)		